

Glanzvoller Abschluss der Ligasaison 2018 in Schalksmühle

Wie es sich für ein Finale gehört, legten sich an den beiden abschließenden Wettkampftagen am 23. und 24. Juni in Schalksmühle alle Ligaturnerinnen noch einmal mächtig ins Zeug. Angespornt von einem kompletten Gerätesatz mit neuer Bodenfläche, den die Firma BÄNFER in der Sporthalle auf der Löh aufgebaut hatte, bekamen die zahlreichen Zuschauer turnerische Leistungen auf hohem Niveau geboten.

Favoritensiege in der Verbands- und Oberliga

In den beiden Ligaklassen gaben auch beim Endspurt die beiden führenden Mannschaften von den Sportfreunden Birkelbach (VL) und der KTV Detmold (OL) den Ton an. Die fleißigsten Punktesammlerinnen waren dabei Lara Saßmannshausen (SF Birkelbach) und Miriam Bergmann (KTV Detmold), die an allen vier Geräten mit Bestnoten glänzten, was sich in TOP-Ergebnissen von 54,25 und 57,10 Punkten widerspiegelte. Das riss auch die anderen Mannschaftskameradinnen mit, so dass der Tages- wie auch der Gesamtsieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war. Für die SF Birkelbach bedeutet das nach einem Jahr in der Verbandsliga den Wiederaufstieg in die Oberliga, während die KTV Detmold ihren bereits im Vorjahr erturnten Titel als Oberligameister verteidigen konnte. Was beide Mannschaften in dieser Saison auszeichnete, war der souveräne Durchmarsch mit drei Siegen.



KTV Detmold: Oberligameister 2018



SF Birkelbach: Verbandsligameister 2018

Auf den nachfolgenden Podiumsplätzen folgten im Gesamttabellestand der MITV Bad Oeynhausen (20 WK-Punkte/434,20) und der TuS Jöllenbeck (15 WK-Punkte/430,55). Auch der SVC Laggenbeck durfte am Schluss jubeln, konnte er doch den 4. Platz in der Gesamttabelle erkämpfen und kann daher am Jahresende um den Aufstieg ins Oberhaus turnen.

In der Oberliga waren den Turnerinnen der KTV Dortmund sowie vom TV Ibbenbüren in der Gesamtwertung die Podestplätze 2 und 3 ebenso sicher wie der 4. Platz für den TV Ibbenbüren, der damit die oberste Ligaklasse halten konnte.

Zweikampf um den Gesamtsieg in der Landesliga 1

Der mit Spannung erwartete Endspurt um den Gesamtsieg (s. Bericht im Juni-Heft des WT) prägte das Wettkampfgeschehen in der Landesliga 1. Am Ende sicherte sich die KTV Bielefeld mit guten drei Punkten Vorsprung den Tagessieg und damit den Meistertitel, wobei Hanna Howest vom TVE Greven leider verletzungsbedingt ausfiel. Der Schalksmühler TV nutzte als gastgebender Ausrichter den Heimvorteil zum Sprung aufs Treppchen. Obwohl er mit der SpVg Heepen nach Wettkampfpunkten gleichauf war, erkämpfte er mit

1,95 Punkten Vorsprung in der Gesamtpunktzahl den Bronzeplatz. Der Letmather TV, die KTV Dortmund, der TV Ibbenbüren und die SG Coesfeld gehen in die Relegation zur LL2.



KTV Bielefeld und TVE Greven

Überraschungen in der Landesliga 2

In der Landesliga 2 ging es hoch her. Der TV Ibbenbüren würfelte mit seinem Tagessieg die Platzierungen ziemlich durcheinander und sicherte sich dafür Platz 4. Der SCA Ochtrup schaffte trotz alledem den Gesamtsieg, wodurch die KTV Bielefeld dadurch auf den 2. Platz rutschte vor der Mannschaft vom TSV Schloss Neuhaus.

Lässt man die Ligasaison 2018 noch einmal rückblickend Revue passieren, so waren es drei von Harmonie geprägte Wettkampfwochenenden, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön gilt deshalb den drei Ausrichtern (TSG Rheda, SG Sendenhorst und Schalksmühler TV), die für eine Wohlfühlatmosphäre gesorgt haben. In diesen Dank beziehen auch das Orga-Team der Liga mit Christina Bröker an der Spitze mit ein, das mit seiner Erfahrung alle Wettkämpfe gekonnt vorbereitet und gelassen geleitet hat. Also dann: Auf ein Neues in 2019!



Landesliga 2: Siegerpodest